

Dienstag, 12.07.2022

Besondere Leistungen

Zum 10. Mal wurde das **Seppel Lamprecht-Stipendium** für besonders wertvolle Arbeiten im Bereich der Landwirtschaft vergeben.



Seppel Lamprecht-Stipendium: Besondere Facharbeiten und Projekte über die Landwirtschaft werden ausgezeichnet

Für eine Projektarbeit haben vier Schüler und Schülerinnen der Fachoberschule für Landwirtschaft in Auer das Seppel Lamprecht-Stipendium erhalten. Mit diesem Stipendium werden bereits seit zehn Jahren besonders wertvolle Arbeiten im Bereich der Landwirtschaft ausgezeichnet.

Überreicht wurde der Preis vom Landesobmann der Südtiroler Bauernjugend Rafael Peer im Innenhof von Schloss Baumgarten, dem Sitz der Fachoberschule für Landwirtschaft in Auer.

Mit dem Seppel Lamprecht-Stipendium, das mit 2.000 Euro dotiert

ist, werden besondere Facharbeiten und Projekte über die Landwirtschaft oder die politische Bildung ausgezeichnet. Das Stipendium soll die Erinnerung an Seppel Lamprecht wachhalten und gleichzeitig ein Dank für den Einsatz für die heimische Landwirtschaft sein. Zur Fachoberschule Auer hatte der ehemalige Schüler Seppel Lamprecht immer ein besonderes Verhältnis.

Die Schülerinnen und Schüler haben sich in ihren Arbeiten mit aktuellen Themen beschäftigt, die einen neuen Blick auf einzelne Bereiche der Südtiroler Landwirtschaft werfen. So hat Vera Kaserer (4A Weinbau und Önologie) sich in ihrer Projektarbeit mit dem Einsatz von Algen in der Rinderhaltung befasst, Denise Pallhuber (5A Landwirtschaft und Umwelt) behandelte in ihrer Arbeit den Antholzer See, Moritz Hochrainer (5A Landwirtschaft und Umwelt) hat sich mit der ökologischen Situation der „Eisackmäander“ bei Freienfeld befasst und Maria Fink (5A Landwirtschaft und Umwelt) befasste sich mit der ökologischen Situation des Pufplatsch.